



Würschnitztaler Anzeiger



Amtsblatt
der Gemeinde
Niederwürschnitz



Jahrgang 32

18. Juli 2025

Nummer 7



Feuerwehr erhält neues Gaskonzentrationsmessgerät

Das Unternehmen **eins** und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Es stellt den Einsatzkräften mobile Messtechnik zur Verfügung, mit der vor dem Betreten gefährdeter Gebäude mögliche Gaskontaminationen erkannt werden können. So lassen sich frühzeitig Schutzmaßnahmen für die Einsatzkräfte einleiten.

Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Feuerwehren mit Schulungen zur Erdgas-Brandbekämpfung sowie Fahrtsicherheitstrainings auf dem Sachsenring. Mit kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister sein Engagement für die Kommunen in Südsachsen.

Das seit 1999 eingesetzte Messgerät der Feuerwehr musste aufgrund eines Defekts außer Betrieb genommen werden. **eins** reagierte schnell und stellte der Feuerwehr ein neues Gerät kostenfrei zur Verfügung. Die Übergabe erfolgte am 02.07.2025 durch Herrn Hölzel, Kommunalbetreuer der **eins**, an Wehrleiter Sascha Siebert – im Beisein von Bürgermeister Matthias Anton. Die Gemeinde und die Feuerwehr bedanken sich herzlich für das neue Messgerät und die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit.

Michael Schnerrer
Pressesprecher



RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz

Stollberger Straße 2

09399 Niederwürschnitz

**■ Öffnungszeiten Rathaus,
Bürgerbüro und Eigenbetrieb**

Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz

Montag	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Lugau

Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen	3-5
Nachrichten aus dem Rathaus	5-6
Feuerwehr/Jugendfeuerwehr	6-7
Literarisches	7 und 11
Veranstaltungskalender	7-11
Bilder des Monats	12-13
Vereine und Verbände	14
Kita, Schule, Hort	14-18
Kirchliche Nachrichten.....	19-20
Sonstiges	21
Bereitschaftsdienste	22

**Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint
am 15. August 2025.
Beiträge können bis zum 6. August 2025
eingereicht werden.**

■ Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info www.niederwuerschnitz.info


Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0	
Eigenbetrieb	-12 oder -11	Frau Barthel
Kasse	-31	Frau Weiner
Steuern/Abgaben	-32	Frau Hertel
Baumant	-22	Frau Wagner

■ Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule	037296/979610
	Fax 037296/859106
Internationale Oberschule	037296/931976
	Fax 037296/931977
Kindergarten	037296/6390
Kinderhort im Jugendhaus	037296/448385
Feuerwehrhaus	037296/6100
Förderverein	037296/920706
	Fax 037296/920708
Vereinshaus	037296/6385

WhatsApp-Kanal der Gemeinde



Impressum
Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RIEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
 RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf, Telefon: 037208/876-0 | Fax 037208/876299 | E-Mail: info@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei.....	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg.....	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg.....	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein.....	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer.....	037296/6295
Arztpraxis Branko Stojanovski	037296/933686
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD).....	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft.....	0172/3704442

**■ LEADER-Region
„Tor zum Erzgebirge“
Regionalbüro
in Oelsnitz/Erzgeb.**

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge

Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 979511
Mobil: 0172 2122988
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 30.06.2025 – öffentlich

Beschluss Nr.: 16/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz.

Beschluss Nr.: 17/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen lt. beiliegender Aufstellung zum Stand 03.06.2025, die durch Mittelumverteilung aus Mehreinnahmen und aus Minderausgaben gesichert sind.

Beschluss Nr.: 18/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Balkonanlage auf dem Grundstück mit der Flurstücknummer 247/p der Gemarkung Niederwürschnitz, Hohensteiner Straße in 09399 Niederwürschnitz.

Beschluss Nr.: 19/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe „Gerüst Feuerwehrgebäude“ an die Fa. SG-System Gerüstbau GmbH aus 09385 Lugau zum Bruttopreis in Höhe von 10.107,10 €.

Beschluss Nr.: 20/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 3.000 m² aus dem Flurstück Nr. 1143/50 der Gemarkung Oelsnitz an den jetzigen Pächter lt. Pachtvertrag vom 07.05.2018 zum Bodenrichtwert von 15.900,00 € (bei 3.000 m²). Bei Änderung der Größe nach Vermessung erfolgt die Anpassung des Verkaufspreises zum Bodenwert von (5,30 €/m²).

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verkaufsverhandlungen und die notarielle Beurkundung zu führen.

■ Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Niederwürschnitzer Gemeinderates findet am **Montag, dem 28.07.2025 um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus ortsüblich bekannt gegeben.

Ebenfalls können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Tagesordnung informieren.

■ Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Niederwürschnitz (Eigenbetriebssatzung)

Auf Grund von § 4 Abs. 1 und § 95a der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, in Verbindung mit der Sächsische Eigenbetriebsverordnung (Sächs-EigBVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) hat der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz in seiner Sitzung am 30. Juni 2025 mit Beschluss-Nr. 16/25 die folgende Neufassung der Betriebssatzung beschlossen:

§ 1

Rechtsstellung und Name des Eigenbetriebs

- (1) Der Eigenbetrieb Niederwürschnitz der Gemeinde Niederwürschnitz wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne von §§ 95 Abs. 1 Nr. 2, 95 a SächsGemO geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb Niederwürschnitz“.

§ 2

Gegenstand des Eigenbetriebs

- (1) Der Eigenbetrieb wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (2) Die Aufgaben des Eigenbetriebs sind in folgende Betriebszweige unterteilt:
 1. Verwaltung von Immobilien und Grundstücken der Gemeinde Niederwürschnitz sowie der eigenen Grundstücke und Gebäude, insbesondere:
 - Vertragswesen mit den Versorgungsträgern
 - Kostenkalkulation
 - Mietung/Vermietung/Verpachtung
 - Betriebskostenabrechnung
 - Bewirtschaftung und Unterhaltung der Trauerhalle
 - Überwachung des Bauhofes bei der Erledigung der ihm obliegenden Aufgaben

2. Betreuung des Bauhofes, insbesondere:
 - Bewirtschaftung der Immobilien und Grundstücke der Gemeinde Niederwürschnitz sowie der eigenen Grundstücke und Gebäude (Hausmeistertätigkeiten), darunter fallen folgende Tätigkeiten
 - Instandhaltung, Reparaturen und Sanierung der Objekte
 - Unterhaltung, Instandhaltung und Anpassung der Gebäude, Flächen und Werkzeuge/Maschinen
 - Instandhaltung, Reparaturen und Sanierung der im Eigentum des Eigenbetriebs befindlichen Grundstücke und Wohnungen
 - Organisation und Durchführung des Winterdienstes
 - Unterstützung der verantwortlichen Behörden bei Naturkatastrophen (Hochwasser, Sturmschäden u.a.)
 - Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes auf der Grundlage des Sächsischen Waldgesetzes in Zusammenarbeit mit dem Revierleiter
 - Unterhaltung der Gewässer und wasserbaulicher Anlagen (Bachlaufreinigung)
 - Technische Ausführung in ordnungsrechtlichen Angelegenheiten, Dokumentation von Schäden, Vornahme von Absperrungen bzw. Beschilderungen

3. Kultur und Heimatpflege, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere:
 - Organisation, Durchführung und Abrechnung von gemeindlichen Festen und Veranstaltungen
 - Kontrolle, Instandhaltung und Beschilderung des Rad- und Wanderwegenetzes
 - Instandhaltung und Betreuung von Wohnmobilstellplätzen
 - Vorbereitung und Abrechnung des „Würschnitztaler Anzeiger“
 - Pflege der Internetpräsenz der Gemeinde Niederwürschnitz und Sozialer Medien

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Unterstützung der Niederwürschnitzer Vereine durch organisatorische und technische Maßnahmen, soweit ein öffentliches Interesse vorliegt
- 4. Straßen- und Grünflächen, insbesondere:
 - Kontrolle, Instandhaltung und Beschilderung der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze
 - Gestaltung, Kontrolle und Instandhaltung der Spielplätze
 - Gestaltung und Pflege von Grünflächen und Parkanlagen
 - Organisation der Unterhaltung sowie Abrechnung der Straßenbeleuchtung
- 5. Wohnungsverwaltung, insbesondere:
 - Vermietung
 - Betriebskostenabrechnung

§ 3

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Betriebsleitern: dem Kaufmännischen Betriebsleiter, der gleichzeitig Erster Betriebsleiter ist und dem Technischen Betriebsleiter. Diese werden vom Gemeinderat gewählt. Die Betriebsleiter leiten den Eigenbetrieb nach den Maßgaben der §§ 3 bis 5 der SächsEigBVO, dieser Satzung und der Geschäftsordnung.

§ 4

Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und des Betriebsausschusses sowie die Anordnungen des Bürgermeisters (§§ 5 bis 7 dieser Satzung). Im Übrigen führt sie den Eigenbetrieb gem. § 4 SächsEigBVO selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit diese nicht dem Gemeinderat, dem Betriebsausschuss oder dem Bürgermeister vorbehalten sind. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.
- (2) Der Betriebsleitung obliegen insbesondere die laufenden Geschäfte (Angelegenheiten der laufenden Verwaltung und Betriebsführung) des Eigenbetriebs. Dazu gehören unter anderem alle im täglichen Geschäft regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebs und zur Durchführung der Aufgaben sowie zum reibungslosen Geschäftsablauf notwendig sind.
- (3) Die Betriebsleitung entscheidet außerdem in den in § 5 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, soweit die dort bestimmten Wertgrenzen unterschritten werden.
- (4) Die Betriebsleitung informiert den Bürgermeister und den Betriebsausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten, insbesondere über
 1. Abweichungen vom Erfolgsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 Abs. 1 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 10.000 € übersteigen,
 2. Abweichungen vom Liquiditätsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 Abs. 1 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 10.000 € übersteigen.
- (5) Die Betriebsleitung informiert den Fachbediensteten für das Finanzwesen (§ 62 Abs. 1 SächsGemO) über alle Maßnahmen, welche die Finanzwirtschaft der Gemeinde berühren können.
- (6) Die Betriebsleitung hat einen Zwischenbericht zur Jahresmitte über den Vollzug des Erfolgs- und Liquiditätsplan gem. § 22 SächsEigBVO aufzustellen und diesen dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss vorzulegen.

§ 5

Betriebsausschuss

- (1) Es wird ein beschließender Betriebsausschuss gebildet. Er besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 4 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. § 42 Abs. 1 SächsGemO gilt entsprechend.

- (2) Der Betriebsausschuss beschließt insbesondere über
 1. Veräußerungen von Vermögensgegenständen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, bei einem Wert des Vermögensgegenstands von mehr als 5.000 €, aber nicht mehr als 15.000 € im Einzelfall,
 2. Stundung von Zahlungsverpflichtungen von mehr als 2 Monaten bis zu 6 Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als 6 Monaten und von mehr als 1.500 € bis zu einem Höchstbetrag von 20.000 €,
 3. Erlass und Niederschlagung von Forderungen in Höhe von 500 € bis 2.500 €,
 4. Mehraufwendungen des Erfolgsplans, die Erfolgs gefährdend sind, und Mehrauszahlungen des Liquiditätsplans, die für das einzelne Vorhaben erheblich sind, unter den in § 23 Abs. 2 SächsEigBVO genannten Voraussetzungen,
 5. Einstellungen, Entlassungen und Umgruppierungen von Bediensteten ab TVöD Entgeltgruppe 5,
 6. Entscheidungen zur Einleitung und Fortführung eines Rechtsstreits und zum Abschluss von Vergleichen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften der Betriebsführung gehören oder bei einem Streitwert von 500 € bis 2.500 €,
 7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichen Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 6.000 €, aber nicht mehr als 10.000 € im Einzelfall,
 8. Beschaffungen sowie Vergabe von Aufträgen für Lieferungen und Leistungen, wenn der Auftragswert im Einzelfall den Betrag von 20.000 € überschreitet und den Betrag von 40.000 € nicht übersteigt,
 9. Festsetzung aller Tarife für privatrechtliche Entgelte.
- (3) Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen und Nachträgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Vergabe und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, soweit der im Wirtschaftsplan festgesetzte Kostenrahmen um mehr als 10 v. H. überschritten wird.
- (4) Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die vom Gemeinderat zu entscheiden sind.

§ 6

Aufgaben des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat entscheidet über folgende ihm in der SächsGemO und der SächsEigBVO zugewiesene Angelegenheiten:
 1. Änderungen der Eigenbetriebsatzung,
 2. wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Unternehmens,
 3. Wahl der Betriebsleiter gemäß § 3
 4. Festsetzung von Gebühren,
 5. in den in § 5 Abs. 2 genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden,
 6. Gewährung von Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebs an die Gemeinde,
 7. Entnahme von Eigenkapital nach Anhörung der Betriebsleitung,
 8. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans,
 9. die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss,
 10. Feststellung des Jahresabschlusses,
 11. Entlastung der Betriebsleitung,
 12. die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes.
- (2) Darüber hinaus kann der Gemeinderat in Angelegenheiten, für die sonst der Betriebsausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen.

§ 7

Stellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten. Er bestimmt im Einvernehmen mit dem Betriebsausschuss die Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung durch eine Geschäftsordnung.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- (2) Zur Sicherung der Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebs, der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung kann er der Betriebsleitung Weisungen erteilen.
- (3) Die Beauftragung von Vertretern und die Erteilung rechtsgeschäftlicher Vollmachten durch die Betriebsleitung an Bedienstete des Eigenbetriebs gemäß § 5 Abs. 2 SächsEigBVO bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters.

§ 8

Personalangelegenheiten

- (1) Die Betriebsleitung ist Fachvorgesetzte der Beschäftigten des Eigenbetriebs. In dieser Funktion ist sie zur innerbetrieblichen Organisation befugt und kann den Beschäftigten fachliche Weisungen erteilen.
- (2) Der Betriebsleitung ist gemäß § 10 Abs. 3 SächsEigBVO die Aufgabe nach § 5 Abs. 2 Nr. 5 bis zur TVöD Entgeltgruppe 4 unter Beachtung der Maßgaben des Stellenplans übertragen.

§ 9

Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr für den Eigenbetrieb ist das Kalenderjahr.

§ 10

Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 50.000 €.

§ 11

Wirtschaftsplan

- (1) Die Betriebsleitung hat für den Eigenbetrieb rechtzeitig vor jedem Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan entsprechend § 16 SächsEigBVO aufzustellen.
- (2) Bei Änderung des Wirtschaftsplanes und zur Risikofrüherkennung ist entsprechend § 23 SächsEigBVO zu verfahren.

§ 12

Jahresabschluss und Lagebericht

Für den Jahresabschluss und Lagebericht sowie die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses gelten die Bestimmungen der §§ 31 bis 34 SächsEigBVO.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Betriebssatzung vom 28.10.2014 außer Kraft.

Niederwürschnitz, 01.07.2025

Matthias Anton
Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzungen nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Matthias Anton
Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

■ Einbruchschutz in der Urlaubszeit



Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps. So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen:

Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlussicherheit von Türen, Gargen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungeohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.

Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regel-

mäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.

Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei. Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr/e Bürgerpolizist/in

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

■ Straßenbeleuchtung – Leuchtkörpertausch mit LED-Einsatz

Nach einem Jahr Pause konnte in diesem Jahr die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Technik mit finanzieller Unterstützung durch enviaM fortgesetzt werden. So wurde bei einem großen Teil der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße die NA-Lampen durch LED-Technik ersetzt. Im kommenden Jahr soll die LED-Umrüstung fortgesetzt werden. Konkrete Aussagen sind allerdings noch nicht möglich, da die Fortsetzung der Umrüstung von den verfügbaren finanziellen Mittel im Haushalt sowie der Bewilligung von Fördermittel abhängt.



Matthias Anton
Bürgermeister

■ Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

■ Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

■ Infomobil der envia TEL zum Breitband-Glasfaserausbau



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Infomobil von envia TEL ist am **23. Juli und am 6. August 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr** in der Hohensteiner Straße 49 in Niederwürschnitz zu Gast (neben Fußparadies Meusel). Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

■ Verkehrshelfer gesucht

Wir suchen DICH als Verkehrshelfer!
Mach den Schulweg sicher – hilf mit!

■ Wann:

- Montag bis Freitag (außer an Feiertagen)
- morgens von 07:00 Uhr bis 07:45 Uhr
- mittags von 11:20 Uhr bis 13:45 Uhr

■ Was erwartet dich:

- Eine sinnvolle Aufgabe an der frischen Luft
- Einarbeitung, Ausrüstung & Aufwandsentschädigung

■ Was sollst du mitbringen

- Zuverlässigkeit & Pünktlichkeit
- Freundliches Auftreten
- Spaß am Umgang mit Kindern
- Bereitschaft bei jedem Wetter

■ Interesse?

Dann melde dich persönlich im Rathaus oder unter 037296 5230.

FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR



■ Sicherer für die Zukunft – Rauchmelder für Gerätehaus und Einsatzfahrzeuge

Die Gemeinde Niederwürschnitz investiert weiter in die Sicherheit ihrer Einsatzkräfte und Technik: In allen Einsatzfahrzeugen sowie im Gerätehaus wurden kürzlich Rauchmelder installiert. Anlass dafür sind mehrere Brände in Feuerwehrgerätehäusern in Deutschland in den vergangenen Monaten, die teils durch defekte Ladegeräte in Einsatzfahrzeugen verursacht wurden.

„Vor allem in den Fahrzeugen sind Rauchmelder wichtig, weil dort ständig elektronische Geräte wie Funkgeräte oder Akkus geladen werden. Ein früher Alarm kann hier entscheidend sein, um größere Schäden zu verhindern“, erklärt die Wehrleitung. Mit den neuen Meldern wird die Sicherheit für Mannschaft und Material deutlich erhöht.

Parallel haben auch die Malerarbeiten am Gerätehaus begonnen, damit das Gebäude außen wieder gepflegt und einladend wirkt. Damit bleibt das Gerätehaus nicht nur technisch, sondern auch optisch ein moderner Stützpunkt für den Brandschutz in Niederwürschnitz.

Und weil eine starke Feuerwehr immer auch auf starke Menschen angewiesen ist: **Wir suchen engagierte Frauen und Männer, die unser Team verstärken möchten. Egal ob jung oder erfahren – wer Lust auf Teamgeist, Technik und spannende Aufgaben hat, ist bei uns genau richtig. Komm vorbei und mach mit!**

Wir treffen uns jeden Montag um 19:00 Uhr im Gerätehaus am Fabrikweg 3.

Michael Schnerrer
Pressesprecher

FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR



■ Jugendfeuerwehr Niederwürschnitz überzeugt bei Kreisausscheid und Fire Cup

Unsere Jugendfeuerwehr kann auf zwei spannende und erfolgreiche Wettkämpfe im Juni zurückblicken.

Am 14. Juni ging es für die Nachwuchsfeuerwehrlaute zum Kreisausscheid nach Raschau. Nach dem Sieg beim Regionalausscheid in Lugau bewiesen die Mädchen und Jungen auch hier ihr Können. Mit zwei fehlerfreien Läufen erkämpfte sich das Team einen hervorragenden 3. Platz in der Wertungsgruppe 2. Insgesamt traten 14 Mannschaften aus dem Erzgebirgskreis in dieser Wertung an. Zur Vorbereitung fand wenige Tage zuvor noch ein Extratraining statt, das mit einem gemeinsamen Abendessen und Eis belohnt wurde – ein herzliches Dankeschön an den Sponsor für diese schöne Geste.

Nur eine Woche später, am 21. Juni, war die Jugendfeuerwehr beim Fire Cup 2025 in Chemnitz vertreten. Dieses sportliche Großevent im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas zog über 60 Jugendfeuerwehrmannschaften aus Sachsen, Deutschland und Tschechien an. In einem starken Teilnehmerfeld erreichte unser Team den 4. Platz von 18 Mannschaften in der Wertungsgruppe 2 – ein weiteres beeindruckendes Ergebnis, das den hohen Ausbildungsstand und den Teamgeist unserer Nachwuchskräfte unterstreicht.

Wir sind stolz auf unsere Jugendfeuerwehr und danken allen Teilnehmern, Betreuern und Unterstützern, die mit ihrem Engagement solche Erfolge möglich machen. **Wer Lust hat, selbst Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, bei einem unserer Dienste vorbeizuschauen** – wir treffen uns alle 14 Tage im Gerätehaus zum Jugendfeuerwehrdienst.

Michael Schnerrer
Pressesprecher



Neues aus Niederwürschnitz unter
www.niederwuerschnitz.info

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2, 09316 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

Das Kreativcafé „¿Kaputt?“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



LITERARISCHES

Seitensprung

Du hast bei einer anderen gelegen,
warst Haut an Haut mit ihr,
was sprach dein Mund,
was Deine Hände,
warst du bei deinem Kuss verlegen?
Wie schmeckte ihr die bittere Süße,
die mich umfängt noch stets bei dir?
Zittert ihr Atem,
hoffte ihr Herz,
dass Glück sie nun nie mehr verliefte?
Gabt ihr euch Liebe, war's nur Beben?
Fragt sie dich leise, bleibst du hier?
Wortlos dein Gehen,
schweigend die Flucht,
Verrat wiegt schwer in einem Leben.

(C) Gedichte von Iris Schürer

Flohmarkt

An der Tenne Niederwürschnitz

26.09.2025

14:00 - 18:30 Uhr

Möchtet Ihr eure eigenen Schätze verkaufen?
Kein Problem!
Mietet Euch für 5 € einen Stand und werdet
Teil unseres Kirmes-Flohmarktes!

Für die Anmeldung sendet bitte
eine Mail an:
post@niederwuerschnitz.info



VERANSTALTUNGSKALENDER

LUGAU
LEIBNIZLAND ALLENSTEIN

15. LUGAUER
SOMMER
Nacht

www.stadt-lugau.de

HIGHLIGHT AM SAMSTAG:
PARTYS & FESTZELT
KINDERPROGRAMM • DART
FLOHMARKT • BMX-CONTEST
KULINARIK • SHUTTLE • UVM.

2. AUGUST 2025

SPECIAL AM FREITAG:
★ **WARM-UP IM FESTZELT**
★ MIT PARTYDUO SMITH & JONES!
Ab 18 Uhr: gute alte Oldies, Ostrock, Rock-Klassiker, Country & Party-Hits!

1. AUGUST 2025

LUGAU
LEIBNIZLAND ALLENSTEIN

15. LUGAUER
SOMMER
Nacht

www.stadt-lugau.de

SHUTTLESERVICE

> Lugau, Ndw., Niederdorf, Stollberg, Neuwoelsnitz, Oelsnitz
> Ursprung, Erlbach-Kirchberg, Gersdorf, Lugau

Alle Fahrtzeiten auf www.stadt-lugau.de

Alte Ziegelei
Niederwürschnitz

HANNES EBERT COMBO
HEC

9. August 20 Uhr

Der Förderverein der Alten Ziegelei Niederwürschnitz informiert:

Einer guten Tradition folgend, wird es auch in diesem Jahr wieder ein Open-Air-Konzert geben. Am 9. August wird die Hannes Ebert Combo in der Alten Ziegelei aufspielen.

Die Gruppe spielt feine, handgemachte und anspruchsvolle Rock- und Bluesmusik in der klassischen Besetzung Gesang/Gitarre/Bass/Keyboards/Drums. Die fünf erfahrenen Musiker Uwe Eimert, Mario Navratil, Joachim Gerbeth, Mathias Garscha und Johannes Ebert interpretieren dabei vorwiegend Stücke aus den Siebzigern und Songs die man heute kaum noch live gespielt hört. Inzwischen hat die Band viele erfolgreiche und interessante Auftritte hinter sich. Mit Spielfreude und Mut zum Improvisieren im Bereich Rock, Blues und Funk verfolgt die Band immer die Absicht, ihrem Publikum eine gute Unterhaltung zu bieten. Dabei sind ihre Coverversionen nicht auf den Punkt nachgespielt. Sie versuchen den Titeln ihre musikalische Note aufzuprägen.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 18,00 € an der Abendkasse. Beginn der Veranstaltung ist für 20:00 Uhr geplant, der Einlass beginnt 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist – wie immer – bestens gesorgt.

www.oltimer-schlepperfreunde-erzgebirge.de

OLDTIMER & SCHLEPPERFREUNDE
aus dem Erzgebirge
• GLÜCK & AUF •

15.-16. August 2025
Lanz Bulldog-, Schlepper- & Nutzfahrzeugetreffen

Alte Ziegelei Niederwürschnitz

Nach den Steegen 2
09399 Niederwürschnitz

Freitag, 15. August 2025

- Anreise der Teilnehmer ab 17:00 Uhr
- Benzingsprache bei Deftigem vom Grill

Samstag, 16. August 2025

- Start ab 9:00 Uhr
- ganztägig Speisen und Getränke
- hochwertige Emaille Plakette als Andenken
- ab 18:00 Uhr PARTY im Festzelt
- Lanzlok Sonderfahrten auf der Feldbahnstrecke der alten Ziegelei

Anzeigentelefon:

(037208) 876-200

homeward Festival

24.-27.07.2025 – GELÄNDE DER ALTEN ZIEGELEI IN NIEDERWÜRSCHNITZ

Das homeward Festival bietet auch in seiner achten Auflage wieder ein buntes Programm aus Konzerten unterschiedlicher Genres, vielfältigen DJs und spannende Workshops. Mit vielen ehrenamtlichen Helfenden veranstalten wir dieses außergewöhnliche Event auf dem alten Ziegeleigelände. Neben dem vielfältigen Programm warten auch kulinarischen Köstlichkeiten mit einem gepflegten Bierchen oder einem erfrischenden Kaltgetränk Deinen Besuch.

Mit einem Kidsbereich können die Kleinsten tagsüber spielen, während die Eltern einem Workshop lauschen oder sich bei einem Kaffee mit anderen über das Leben austauschen. In jedem Jahr gibt es neue Dinge auf dem Gelände zu entdecken. 2025 gibt es neben der neuen Bühne "Schepperschuppen", in dem wir die härteren Musikgenre ein Zuhause geben, im unteren Festivalbereich mehr Platz für Schattenplätze und einen neuen Weg zwischen Wohnzimmerbereich und Homestage.

Sei dabei und schaffe mit uns einen Ort, an dem Du dich zu Hause fühlen und gemeinsam mit Freunden feiern kannst. Wie jedes Jahr ist der Eintritt auf Soli-Basis. Die 60€ für das All-day Ticket benötigen wir zur Kostendeckung, aber es gilt: Gib, was Du geben kannst.



**Was macht das homeward Festival so besonders?
Wir gehen neue Wege:**

Verantwortung, Leiterschaft und Do it Yourself: Jeder kann sich einbringen! Hier arbeiten gelernte und ungelernte Ehrenamtliche Hand in Hand und können sich ausprobieren. Über 40 Bereichsleitende und 400 Mitarbeitende gestalten gemeinsam das Homeward Festival.

Unsere Motivation: Wir tun was wir lieben: Bands, Gerechtigkeit, Solidarität, Wertschätzung, Feiern

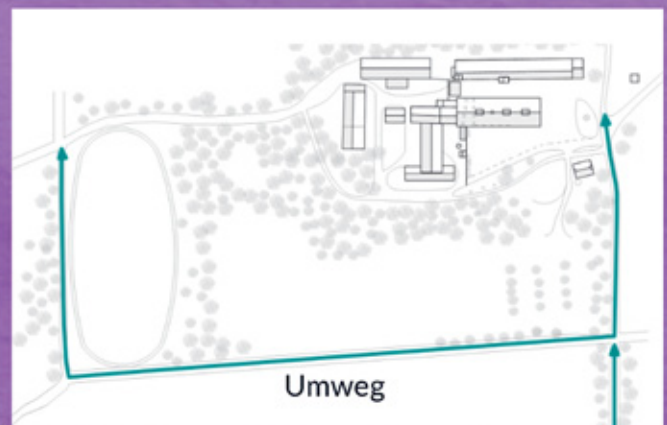
Not at my homeward: Bei uns sind alle willkommen! Wir setzen ein klares Zeichen gegen Rassismus, Homophobie, Sexismus, Vandalismus, Gewalt, Lästerei, Verurteilung und Drogen.

Zehnter / Finanzen: Wir sind dankbar und geben weiter! 10% der Einnahmen werden gespendet und der Eintritt erfolgt auf Soli-Basis. Gib das, was Du geben kannst, um das Festival für alle zugänglich zu machen.

Da sich das Festivalgelände bis auf die unteren Wiesen der Ziegelei erstreckt, wird es auch dieses Jahr wieder eine Radweg-Umleitung geben, die vom 19.-28.07.2025 gültig ist. Die Umleitung ist vor Ort ausgeschildert und auf dem beigefügten Plan ersichtlich.

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite: www.homeward-festival.de

Komm und feier mit uns! Das homeward-Team freut sich auf Dich!



VERANSTALTUNGSKALENDER

Skatturnier

Ausrichter: „1. Lugauer Skatverein nach 1945“

Tag: Freitag 08.08.2025

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: „Zur Tenne“, Zum Vereinshaus 14
in 09399 Niederswürschnitz

Einsatz: 10 Euro für 2 Serien á 48 Spiele
Bußgeld 1 Euro

Preise: 1. Preis: 50 Euro (bei 14 TN)
(auf jeden Tisch entfällt 1 Preis)

Grand ouvert Kasse vorhanden (zur Zeit 10 Euro)

Für jedes gewonnene Spiel ab ohne 5 gibt es 1 Flasche Sekt.

Gut Blatt!

Anfragen über 0160 7678960

PS: Wir freuen uns immer über Neueinsteiger!



KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel. 037298 / 93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.kohlewelt.de



■ Bergmannsstammtisch in der KohleWelt

Am **13. August** findet der dritte Bergmannsstammtisch in diesem Jahr statt.

Beginn ist 18 Uhr im historischen Speisesaal der KohleWelt. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen seines Vortrags wird der Referent Jens Kugler einen Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten des Geoinformationssystems QGIS für montanhistorische Forschungen und Dokumentationen geben. QGIS ist ein kostenfreies und quelloffenes GIS-Programm (Geographisches Informationssystem), das sich durch eine beachtliche Funktionsvielfalt und hohe Erweiterbarkeit auszeichnet. Ursprünglich für die Analyse und Bearbeitung geo-datenbasierter Informationen entwickelt, hat es sich in den letzten Jahren zu einem leistungsstarken Werkzeug für zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen etabliert – darunter auch für die Montanarchäologie und die historische Bergbauforschung.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Interessierte, die sich mit der regionalen montanhistorischen Forschung befassen, und stellt sowohl die Grundlagen der Bedienung von QGIS als auch dessen konkrete Einsatzmöglichkeiten vor. Neben der Einbindung und Analyse historischer Karten werden exemplarische Anwendungen präsentiert, die zeigen, wie sich topografische, archäologische und historische Daten sinnvoll miteinander verknüpfen lassen. Anhand ausgewählter Projekte wird erläutert, wie QGIS als Werkzeug zur Visualisierung, Interpretation und Dokumentation montanhistorischer Strukturen in der Landschaft eingesetzt werden kann.

Der Vortrag bietet somit nicht nur eine praxisnahe Einführung in das Programm selbst, sondern auch einen Ausblick auf die Potenziale, die moderne digitale Methoden für die geisteswissenschaftliche Forschung eröffnen – insbesondere im Kontext historischer Landschaftsanalysen und bergbaulicher Überlieferungen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Datum	Uhrzeit	Stück
Freitag, 29.08.	10.00 Uhr	„Des Kaisers neue Kleider“
Samstag, 30.08.	16.00 Uhr	„Des Kaisers neue Kleider“ PREMIERE



Areal Stalburg Hoheneck | An der Stalburg 6-7 | 09366 Stollberg
www.theater-burattino.de | info@theater-burattino.de
@tpz_burattino



Anzeigenschaltung...

■ für Gewerbe
Telefon: (037208) 876-200

■ für Privat
Telefon: (037208) 876-199

LITERARISCHES

Sommersinfonie

Verführerische Lindendüfte
erfüllen des Sommerabends Lüfte,
und über reifen Wiesen steigt
von frischem Gras ein feuchter Hauch;
mit Heu gewürzt ist er wohl auch.
Das blühend' Kornfeld ist geneigt,
sein goldbestreutes Kleid zu lüften.
Und in des Waldes kühlen Klüften
vermengen sich die lauen Winde
mit herbem Dunst aus Harz und Rinde.

Man spürt, wie alles atmet, lebt,
die Sonne hin zum Abend schwebt,
wie sanft die blaue Nacht sich schwingt
und duftbetrunken niedersinkt.

Eberhardt Börner



NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS



Vom 13. bis 15. Juni 2025 gab es ein Zeltwochenende für Teenies auf dem Grundstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft, siehe Artikel auf Seite 20.



Die Schulanfänger vom Spatzennest erlebten am Ende ihrer Kindergartenzeit noch so manche Überraschung und kleine Abenteuer – ausführlich berichtet im Artikel auf Seite 15.





NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS



In der Trauerhalle wurden verschlissene Fenster durch neue Fenster ersetzt.



Bürgermeister Matthias Anton bedankte sich bei unserer Schülerlotsin Angelika Thamm, die seit 2018 für mehr Sicherheit für unsere Schüler sorgte. Eine Nachfolge wird gesucht, siehe Seite 6.



Die Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH feierte ihr 35-jähriges Betriebsjubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Zahlreiche Vereine und Firmen unterstützten diesen Tag, viele Gäste nahmen das Programm dankend an. Näheres im Artikel auf Seite 21. (Fotos: Hanna Ruppert).



VEREINE UND VERBÄNDE

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Lugau / Paletti Park

Das Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **12. August 2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr** nach Lugau in den Paletti Park.

Die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung

zur Verfügung. Das Beratungsmobil ist beheizbar. Mit dem Einsatz des Info- und Beratungsmobils berät und informiert die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Krebs, wohnortnah, persönlich und kostenfrei. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.



Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspender*innen



Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig – ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende – um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder.

Im Rahmen der Aktion „Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025.

Weitere Informationen unter <https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender>



Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermineine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digita-

len Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Mittwoch, 13.08.2025 von 14:30 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Würschnitzalschule, Schulweg 2 in Niederwürschnitz

KITA, SCHULE, HORT

IHR KIND BESUCHT NOCH KEINE KITA ODER SIE MÖCHTEN GERN WECHSELN? DANN KOMMEN SIE DOCH VORBEI, ERKUNDEN UNSERE KITA UND LERNEN UNS KENNEN!

KENNENLERNNTAG
IN DER FREMSPRACHENKINDERTAGESEINRICHTUNG **SPATZENNEST**

WANN? SAMSTAG, 23.08.2025 10-12:00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF NEUE SPIELKAMERADEN!

037296 6390
QUERWEG 2A
09399 NIEDERWÜRSCHNITZ

KITA, SCHULE, HORT

■ Settling in at kindergarten



Eingewöhnung, ein aufregender Lebensabschnitt für Groß und Klein.

Für viele Eltern ist die Eingewöhnung in die Kita der erste Moment, in dem sie ihr Kind für mehrere Stunden am Tag in fremde Hände geben. Das Loslassen ist oft mit Unsicherheiten und gemischten Gefühlen verbunden. So viele Gedanken, Sorgen, Fragen gehen einem als Elternteil durch den Kopf. Gleichzeitig müssen die Kinder lernen, sich an neue Bezugspersonen, Räume und Tagesabläufe zu gewöhnen. Um gemeinsam einen sanften Start zu planen, treffen wir uns für ein erstes kleines Kennenlernen in der Kita Spatzennest. Wir erzählen über den groben Ablauf der Eingewöhnung, welcher immer sehr individuell ist und zum Wohle des Kindes stattfinden soll.

Es ist soweit und die Eingewöhnungszeit startet. Meist sind die Eltern aufgeregter, als die Kinder und ja, ich schreibe aus Erfahrung. Um es für alle so einfach wie möglich zu gestalten, bleibt ein Elternteil mit dem Kind bei uns in der Gruppe. Wir verbringen gemeinsam Zeit, um eventuell aufkommende Fragen zu klären und natürlich, um uns besser kennenzulernen. Die darauffolgenden Tage verlaufen ganz individuell und zum Wohle des Kindes.

Die größten Herausforderungen während der Eingewöhnungszeit sind:

- Trennungsängste: Kinder und Eltern müssen lernen, vorübergehende Trennungen zu bewältigen.
- Anpassung an neue Routinen: Feste Essens- und Schlafzeiten, neue Spielregeln und die Interaktion mit anderen Kindern stellen eine große Umstellung dar.
- Kommunikation: Insbesondere bei jüngeren Kindern, die ihre Bedürfnisse noch nicht klar ausdrücken können, kann die Verständigung mit den Betreuerinnen und Betreuern eine Herausforderung sein.

Doch so schwierig die Eingewöhnung manchmal erscheint, sie birgt auch zahlreiche besondere Momente. Die kleinen Erfolgsmomente, wenn plötzlich die ersten Schritte gelaufen werden, das erste Mal ohne Tränchen in das Gruppenzimmer zu kommen oder stolz ihre ersten gestalteten Werke zeigen.

Damit der Übergang reibungslos verläuft, sind einige Strategien hilfreich.

- Geduld haben: Jedes Kind ist individuell und braucht seine eigene Zeit, um sich an die neue Situation zu gewöhnen.
- Positive Einstellung zeigen: Kinder spüren, wenn Eltern unsicher sind. Ein zuversichtlicher Umgang erleichtert den Prozess.
- Offene Kommunikation: Ein enger Austausch zwischen Eltern und Erziehern schafft Vertrauen und hilft, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen.
- Konstanz und Routine: Regelmäßige Rituale, wie ein kurzer, liebevoller Abschied, geben Sicherheit.

Die Eingewöhnung ist mehr als nur ein notwendiger Prozess – sie ist eine wertvolle Erfahrung, die Kinder und Eltern wachsen lässt. Mit der richtigen Unterstützung und Geduld wird sie zu einem positiven Start in einen neuen Lebensabschnitt. Eltern können stolz darauf sein, diesen Schritt gemeinsam mit ihren Kindern gemeistert zu haben.

Und wir freuen uns sehr, diesen Prozess mit Ihnen gemeinsam zu erleben.

Euer Team vom Kita Spatzennest

■ Bye, bye kindergarten

Schon ist es wieder soweit ..., die großen Spatzen aus dem „Spatzennest“ verlassen das Nest und fliegen in die Schule. Bevor es soweit ist, gab es aber noch einige tolle Erlebnisse für die Schulanfänger.

Zur Abschlussfahrt führen wir dieses Jahr nach Geyer. Zuerst ging es zu „Tonis Haus der Steine“. Dort schürften die Kinder im Bach Steine und fanden dabei so manche tollen Schätze. Diese durften sie dann natürlich mit nach Hause nehmen. Nach einer Stärkung mit Pommes und Nuggets konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz nach Herzenslust austoben. So klang der Nachmittag gemütlich aus.

Am Freitag, dem 20.06. fand unser Zuckertütenfest statt. Alle Kinder und Eltern trafen sich am späten Nachmittag am Zuckertütenbaum. Dort zeigten die Kinder den Eltern ein kleines Programm, bei dem auch so manche Träne bei den Eltern floss. Als das Programm zu Ende war, bekamen wir Besuch von der Zuckertütenfee. In ihrem Wagen hatte sie für alle Kinder eine tolle Zuckertüte. Doch die gab es nicht so leicht. Die Kinder mussten erst beweisen, wie gut sie sich untereinander kannten. Denn mit kleinen Aufgaben oder Sprüchen mussten sie erraten, wer die nächste Zuckertüte bekommt. Danach war endlich Zeit für die große Hüpfburg oder eine Stärkung

am reich gefüllten Buffet. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer! Gegen Abend wurden die Kinder mit einem kleinen Theaterstück überrascht, welches die Eltern für die Kinder aufführten.

Dann hieß es Tschüss sagen zu Mama und Papa, denn eine Pferdewagen wartete auf die Kinder. Doch damit war das Fest noch nicht zu Ende. Bei unserer Ankunft hatten viele fleißige Helfer alles aufgeräumt, die Kinder konnten noch im Garten toben, bis sich dann alle für die Übernachtung im Kindergarten bereit machten. Nach dem aufregenden Tag dauerte es dann auch nicht zu lange, bis alle schliefen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Garten trafen so langsam die ersten Eltern ein. Gemeinsam schickten wir noch viele bunte Luftballons auf die Reise, bevor es endlich nach Hause ging, um die Zuckertüte auszuwickeln.

Wir bedanken uns bei allen für die tolle Zeit und für die gute Zusammenarbeit!

Ein Apfelbaum und eine rustikale Bank werden uns immer an die Mäuse erinnern.

The Mice-Kids with Nadine und Annett

Neues aus dem Schulleben



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 haben in den vergangenen Wochen im Werkunterricht fleißig gesägt, geschliffen und gemalt. Jedes Kind hat sein eigenes Tangram, auch chinesisches Puzzle genannt, erstellt. Dieses können die Kinder im Alltag und in der Schule nutzen, sei es gegen Langeweile bei schlechtem Wetter, bei einem Spieleabend mit der Familie oder im Geometrieunterricht.



Am 18.06. hatten die Kinder der Klasse 4 ihren großen Tag – die Abschlussfahrt stand auf dem Stundenplan. Mit dem Bus ging es für die Schülerinnen und Schüler in den Kletterwald an den Greifensteinen. Nach einer



Walderkundung durften die Kinder diesen beim Klettern auch entdecken. Hierbei war Mut gefragt, doch die Jungen und Mädchen der Klasse 4 schreckte nicht einmal die Fahrt mit dem „Flying Stülpner“ ab. Am Nachmittag ging es wieder zurück in die Schule, wo Pizza, eine Schnitzeljagd mit Eis und Luftballons und schließlich auch unsere Schlafsäcke auf uns warteten. Kraft tanken war angesagt, schließlich hieß es am nächsten Tag: „Sport Frei!“

Am 19.06. nahmen alle Schüler an unserem jährlichen Sportfest teil. Das Wetter spielte sehr gut mit und somit konnten die Kinder auf dem Sportplatz in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und Sprint alles geben. Die drei besten Jungen und Mädchen der jeweiligen Klasse wurden mit Urkunde und Medaille ausgezeichnet.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 fuhren zum Abschluss des Schuljahres mit ihrer Lehrerin und Eltern nach Leipzig zum Völkerschlachtdenkmal. Dort stiegen sie bei heißen Temperaturen voller Eifer die 365 Stufen bis ganz nach oben und konnten dank des schönen Wetters weit in alle Richtungen schauen. Danach ging es in den Zoo zum Staunen, Spielen und Entdecken. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag der lange in Erinnerung bleiben wird.



In der letzten Schulwoche wanderten alle Klassen nach Lugau ins Kultur- und Freizeitzentrum. Während sich die eine Klasse mit der Gravur von Glas und Holz, sowie dem Bemalen von T-Shirts beschäftigte, war die andere Klasse auf dem Spielplatz und tobte sich aus. Die Kinder fertigten eingravierte Wappen von Fußballvereinen an und kreierte mit Hilfe von Musterschablonen tolle T-Shirts. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch ein Eis, um sich bei diesen hohen Temperaturen abzukühlen. Es war ein toller Tag so kurz vor den Ferien. Text: Praktikant N. Bohn





Danke schön

Nach vielen gemeinsamen Jahren verabschieden wir unsere langjährige Kollegin Elke Ochmann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war nicht nur eine zuverlässige und engagierte Lehrerin, sondern auch ein fester Bestandteil unseres Teams. Mit pädagogischem Können, Herzblut und einem feinen Gespür für ihre Schülerinnen und Schüler hat Frau Ochmann das Schulleben über Jahrzehnte geprägt. Sie hinterlässt Spuren – nicht nur in vielen Köpfen, sondern auch in noch mehr Herzen.

So verabschiedete sie neben unserem Bürgermeister Herr Anton, auch einige ihrer ehemaligen Schüler von denen einige bereits selbst Eltern sind. Anfangs unterrichtete Frau Ochmann nicht nur Kinder im Grundschulalter. Auch Schülerinnen und Schüler bis zur zehnten Klasse wappnete sie für ihren Lebensweg. Vielen wird nicht nur Frau Ochmanns Tätigkeit als Klassen- und Fachlehrerin im Gedächtnis bleiben, sondern auch der Chor der Grundschule, den Sie mit viel Liebe und Hingabe einige Jahre leitete.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Glück und ganz viel Zeit für all das, was bisher zu kurz kam.



Ein tolles Schuljahr 2024/25 beenden wir mit vielen positiven Ereignissen. Wir wünschen allen Schülern erholsame Sommerferien.





Schulweg 2
09399 Niederwürschnitz
☎ 037296/979610
✉ info@gs-niederwuerschnitz.de

Schulanmeldung an der Grundschule Niederwürschnitz für das Schuljahr 2026/2027 für Kinder, die in Niederwürschnitz wohnen

Sehr geehrte Eltern,

Kinder, die bis zum 30.06.2026 das sechste Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden. Kinder, die bis 30.09.2026 das sechste Lebensjahr vollenden, können ebenfalls angemeldet werden.

Diese Aufgabe muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Die Schulanmeldung findet wie folgt statt:

- **19.08.2025** von **8:00 Uhr bis 10:30 Uhr**
- **21.08.2025** von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Sollten Sie im o. g. Zeitraum verhindert sein, teilen Sie dies bitte mit.

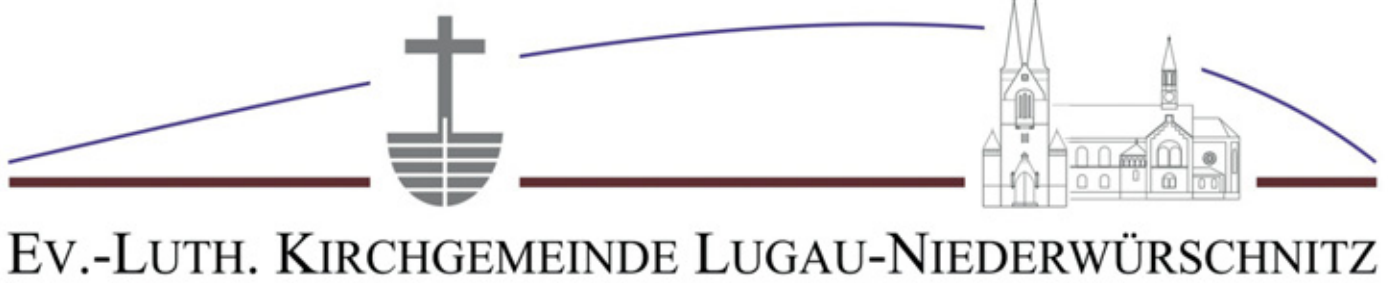
Bitte bringen Sie folgende **Unterlagen** zum vereinbarten Termin mit:

- Anmeldeformular und Schweigepflichtentbindung (auch als Download auf der Website www.Gs-Niederwuerschnitz.de)
- Geburtsurkunde oder einen entsprechenden Nachweis über die Identität des Kindes
- Ausweiskopie und Vollmacht bei Verhinderung eines Sorgeberechtigten
- Sorgerechtsnachweis im Falle des alleinigen Sorgerechtes
- Nachweis über Masernschutz

Für Rückfragen erreichen Sie unser Sekretariat täglich von 8:00 bis 10:30 Uhr. Gern können Sie auch eine E-Mail schreiben oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie dann zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



■ August

■ Monatspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. (Apostelgeschichte 26, 22)

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein illustrierter Kreis, vor dem Paulus hier steht. Seit zwei Jahren wird er im Palast von Cäsarea gefangen gehalten. Cäsarea ist der Amtssitz von Porcius Festus, dem höchsten römischen Verwaltungsbeamten im Land der Juden. Zu Besuch ist gerade König Agrippa II. Außerdem werden die „vornehmsten Männer“ von Cäsarea eingeladen – damals eine bedeutende römische Großstadt, mit einem wichtigen Hafen, gelegen zwischen den heutigen Städten Tel Aviv und Haifa an der Küste des Mittelmeeres.

Vor diesem Kreis kann sich Paulus verteidigen. Er nutzt die Gelegenheit, das Evangelium zu verkünden und über wichtige Stationen seines Lebens zu berichten. Dabei bezeugt er auch seine Begegnung mit dem auferstandenen Christus vor Damaskus. Auf diese Begegnung mit dem Auferstandenen folgte kein Triumphmarsch, sondern ein Leben, in dem Paulus einen mühevollen Weg gehen musste. Er zog durch verschiedene Länder, um Zeugnis für Christus abzulegen. Immer wieder war er durch Gefahren und Verfolgung bedroht, nicht nur einmal wurde er festgenommen und landete im Gefängnis. Aber unter allen Umständen verkündete er „Klein und Groß“ das Evangelium.

Zu den „Großen“ gehörte die Reichsgräfin Ämilie Juliane Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt. Rund 1600 Jahre nach Paulus hat sie die Erfahrungen ihres Lebens so beschrieben:

Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte,
bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte,
bis hierher hat er mich geleitet, bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.

Auch ihr Leben ging durch Höhen und Tiefen. Dennoch bekennt sie Gottes große Güte, der ihr geholfen hat „bis hierher“, bis zum heutigen Tag. Dieses Lied wird oft gesungen, wenn wir zurückschauen: z.B. bei der Jubelkonfirmation, bei einem Ehejubiläum oder einem besonderen Geburtstag. Was gibt es Schöneres bei einer solchen Gelegenheit, als GOTT SEI DANK zu sagen: für alle Hilfe, Bewahrung und Führung durch Gott – und für alle Menschen, die Gott uns zur Seite gestellt hat.

Dass auch Sie, bei solchen besonderen Gelegenheiten wie an jedem Tag, bekennen können „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag – bis hierher hat mich Gott gebracht“,

wünscht Ihnen
Ihr Wolfgang Frech

■ Gottesdienste

7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 3. August

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 10. August

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

9. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 16. August

14:30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Niederwürschnitz; anschließend Gemeindefest

Sonntag, 17. August

Kein Gottesdienst, bitte informieren Sie sich über die Gottesdienst-Angebote der Region.

Freitag, 22. August

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim

10. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 24. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (im Saal der LKG)

11. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 31. August

10:00 Uhr Abschlussgottesdienst des Kulturkirchenfestes auf dem Neumarkt in Chemnitz

■ Gemeindegemeinschaften

Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: ab September

Christenlehre Lugau (ab 19. August):

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (ab 21. August):

Kl. 1 – 4: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 5 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Christenlehre-Action-Tag: Samstag, 23. August, 10:00 Uhr, Stollberg

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau oder Oelsnitz)

Konfirmanden: 22./23. August, Kennenlern-Rüstzeit in Lugau

Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Ndw.: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (ab 14. August in Oelsnitz)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (ab 15. August in Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Weitere Gemeindegemeinschaften

Seniorenkres Lugau: Mittwoch, 13. August, 14:30 Uhr

Mütterfrühstück: Mittwoch, 27. August, 9:00

Die anderen Kreise sind in der Sommerpause.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Termine und Informationen

■ **Kontakt**daten

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

■ **Pfarramt**sbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

■ **Pfarramt**sbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975

■ **TeenZeWo 2025**

Vom 13. bis 15. Juni 2025 gab es ein Zeltwochenende für Teenies auf dem Grundstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 3b in Niederwürschnitz.

25 Teenies und fast genauso viele Mitarbeiter verbrachten das Wochenende gemeinsam und hörten ein Teil der REAL LIFE STORY vom Fischermann Petrus, der vor 2000 Jahren lebte. Er lernte Jesus, den Sohn von Gott, kennen und erlebte mit ihm Dinge, die ihm zeigten: Gott ist echt und nicht nur eine Vorstellung. Petrus machte mit Jesus den größten Fang des Lebens (nicht nur beim Fischen) und erlebte, dass man mit Jesus über dem schlimmsten Chaos laufen kann. Petrus bekam von Jesus, der von Menschen ermordet und von Gott daraufhin lebendig gemacht wurde, die Aufgabe, genau das weiter zu erzählen, denn er hatte es hautnah mitbekommen: Jesus lebt und liebt die Menschen. Jesus möchte jedem begegnen -

auch heute noch. Ein ehrliches Gebet kann dabei helfen: „Jesus, zeig mir wie du bist.“

So wie damals zu Lebzeiten Petrus‘ über Feuer gekocht wurde, bereiteten die Teenies ein richtig leckeres Mittagessen zu. Bei schönstem Sonnenschein ging es durch die Natur und im Dunkeln den leuchtend wegweisenden Zeichen hinterher. Im Pool gab es eiskalte Abkühlung und beim Schnitzen und Juggerspiel die eine oder andere Überraschung. In den Workshops konnte sich jeder nach Belieben beim Backen, Ketten basteln, Laternen- oder Fackelbau austun. Abends klang der Tag am Lagerfeuer aus. Am Sonntag gab es die Möglichkeit für Eltern und Geschwister bei einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit anschließendem Mittagessen ein bisschen TeenZeWoFeeling zu schnuppern.

Kurz zusammengefasst: Es war eine wunderbare Zeit mit großartigen Teenies in Niederwürschnitz und Gott war mittendrin. Dies schreit nach Wiederholung.

Vielen Dank an alle, die dieses Zeltwochenende für die Teenies ermöglicht haben.

Das TeenZeWoTeam

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de



■ **Wir laden ganz herzlich ein**

■ **Wöchentliche Veranstaltungen:**

montags	09:00 Uhr	Krabbelgruppe geselliger Austausch für Muttis/Vatis und die Kleinsten, 0 - 3 Jahre inkl. kleinem Frühstück
dienstags	19:30 Uhr	Bibelstunde bzw. Gebetszeit
donnerstags	19:30 Uhr	Hauskreis "Bibeltreff"
freitags	19:00 Uhr	EC-Jugendkreis (gerade Kalenderwoche in LKG-Ndw., ungerade Kalenderwoche in LKG-Lugau)
sonntags	09:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde: - für Erwachsene Bibel-Impuls - Singen - Zeit für Gespräch und Begegnung - parallel dazu Kinderprogramm

■ **Besondere Veranstaltungen:**

Mittwoch	30. Juli	09:30 Uhr	Mittwochsgebet
Dienstag	5. August	19:30 Uhr	Frauen-Bibelgesprächskreis
	15.-17. August		ec:fresh im Waldbad Neuwürschnitz (Jugend)
Mittwoch	20. August	10:00 Uhr	Seniorenkreis

■ **Informationen:**

Alle weiteren Informationen unter:
www.lkg-ndw.de | info@lkg-ndw.de



SONSTIGES

■ Bericht über den Tag der offenen Tür bei der Schreinerei und Metallbau Wagner anlässlich des 35-jährigen Firmenjubiläums

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete die Schreinerei Wagner am 05.07.2025 ihre Türen für zahlreiche Gäste, um gemeinsam ihr 35-jähriges Firmenjubiläum zu feiern. Die Brüder Sören und Steve Wagner, Geschäftsführer des Familienbetriebes, begrüßten herzlich die rund 1500 Besucher, Geschäftspartner, Freunde und Kollegen.



Das Fest war dieses Jahr etwas Besonderes, denn es wurde von mehreren ortsansässigen Vereinen und Betrieben tatkräftig unterstützt. So sorgte Grimms Hofladen mit frisch zubereiteten Burgern für ein besonderes Highlight. Der SV Fortuna übernahm den Getränkeauschank, während der Feuerwehrverein mit Gyros und anderen Spezialitäten wartete. Für sommerliche Erfrischungen sorgten die Volleyballer mit ihrer Cocktailbar. Auch die Bäckerei Bauerfeind war mit einem Stand vertreten

und verwöhnte die Gäste mit einer großen Auswahl an Kuchen und Eiskaffee.

Besonderen Dank richteten die Brüder Wagner an alle Vereine und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Anstelle von Geschenken baten sie in diesem Jahr um Spenden für ein besonderes Projekt „Pusteblyume“ – ein Verein, der sich dafür einsetzt, Kindern ein liebevolles Zuhause zu schenken, die es im Leben nicht leicht haben. Viele Gäste folgten diesem Aufruf, sodass eine beachtliche Spendensumme zusammenkam.

Das Fest war nicht nur ein schöner Anlass zum Feiern, sondern auch ein Zeichen von Gemeinschaft – ganz im Sinne des familiären und regional verwurzelten Unternehmens.

Manja Wagner

Anzeige(n)

■ Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz setzt auf Online-Terminvergabe

Die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz stellt auf Online Terminvergabe für den ersten Kundenkontakt um. Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Durch diese Neuerungen werden Wartezeiten für Kundinnen und Kunden minimiert und eine Vorbereitung auf die Anliegenklärung ist beidseitig möglich. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand.

Ab 14. Juli startet die Geschäftsstelle in Aue, in Annaberg-Buchholz ist die Terminvereinbarung ebenfalls möglich.

Die Vereinbarung eines persönlichen Termins ist für Kundinnen und Kunden im Vorfeld entweder rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/annaberg-buchholz oder telefonisch Montag-Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr unter 0800 4 5555 00 möglich.

Auf der Terminierungsseite im Internet (s.u.) ist ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Zu den häufig genutzten elektronischen Services zählen beispielsweise die Arbeitssuchendmeldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld oder auch Veränderungsmeldungen wie Arbeitsaufnahmen. Leistungsrechtliche Fragen können Sie über die BA-Mobil-App oder telefonisch unter der obenstehenden Servicrufnummer klären.

Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/eservices.



Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN



Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

Notrufnummer 112

■ Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis
Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Notfallpraxis für Klein- & Heimtiere (kritische Fälle):

Montag bis Sonntag von 8:00 bis 22:00 Uhr
Tierärzte-Team Erzgebirge, Zwönitz,
Bahnhofstraße 43, Telefon: 037754/15820
(bitte telefonische Anmeldung erforderlich)

■ Zentrale Notrufnummer

- Für Notfälle bei Klein- und Heimtieren gibt es eine zentrale Notrufnummer, die den Tierbesitzer automatisch mit der nächstgelegenen, diensthabenden Praxis verbinden soll.
- Im Großtierbereich wird die bisherige Verfahrensweise vorerst beibehalten.



Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite.

■ Storch-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 Hebamme Pia Richter - jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr tägl.

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst oder www.zahnarzt-notdienst.de

- 19./20. Juli BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 378
26. Juli Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330
27. Juli BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Str. 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394
02. August Praxis A. Fritsch-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35126
03. August BAG Dr.med. U. Tischendorf, Dr.med.dent. E. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625
- 09./10. August Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

■ Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

18. bis 24. Juli Apotheke am Sachsenring, Fr.-Engels-Straße 55, Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 42182
- 25./26. Juli Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon: 037298 2295
27. Juli Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
28. Juli Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173
29. Juli Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
30. Juli Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
31. Juli Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
01. bis 07. August Schloss-Apotheke, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein, Telefon: 037204 87800
08. bis 10. August Apotheke Gersdorf, Hauptstraße 195, Gersdorf, Telefon: 037203 4230
11. August Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
12. August Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
13. August Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
14. August Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406

Dienstbereitschaft:
täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag,
auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen